

entscheidend für das Gelingen war zuletzt seine unermüdliche Mitarbeit bei den Nachbildungen für die Ausstellung Prunkwagen und Hügelgrab, welche er bereits im Zustand schwerer Krankheit geleistet hat. Wir verloren mit ihm nicht nur den verlässlichen und genialen Mitarbeiter, sondern einen Freund.

Manfred Pertlwieser
Dr. Vlasta Tovornik

Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum, Mittelalter-Neuzeit

Im Berichtsjahr setzten die Umbauarbeiten in Wegscheid ein, dafür mußte das Depot der Abteilung völlig ausgeräumt werden.

In Schloß Weinberg wurde für die Landesausstellung der Raum "Urgeschichte des Mühlviertels" eingerichtet, d.h. Tafeln entworfen und passende Objekte ausgewählt, nicht nur aus den Beständen des Landesmuseums, sondern auch von verschiedenen Privatsammlern und dem Naturhistorischen Museum, um ein Gesamtbild dieser Zeit im Mühlviertel zu präsentieren. Dafür wurden auch einige Dienstreisen unternommen.

Übergabe des Ausstellungsmaterials der Cypern-Ausstellung an den Vertreter der zyprischen Antikenverwaltung.

Folgende **B e g u t a c h t u n g e n** und Fundbergungen wurden durchgeführt und an das Bundesdenkmalamt weitergeleitet:

Haibach: Gemmersdorf 8, unter der Winkelmannkapelle eine Anschüttung von Steinen und Ziegelbruch, ein Schwarzhafner Keramikfragment.

Kleinmollsberg: Begutachtung eines Erdstalls und Bestimmung des Fundmaterials, Schwarzhafnergeschirr, 16./17. Jahrhundert.

St. Agatha, KG. Holzing, Parz.Nr. 3040: Begutachtung eines Erdstalls und Bestimmung des Fundmaterials. Schwarzhafnergeschirr, 12. Jahrhundert.

Herr Weichenberger und andere Mitarbeiter des Vereins für Höhlenkunde und Erdstallforschung haben von beiden Objekten Detailpläne angefertigt. Die Baudirektion, Amt der o.ö. Landesregierung, Abt. Vermessung, fixierte die genaue Lage im Gelände, das Fundmaterial wurde vom O.Ö. Landesmuseum bestimmt.

Leonding, KG. Rufling, Parz.Nr. 171: römerzeitliche Funde, Keramikfragmente und ein Webgewicht. Hier war wahrscheinlich eine römische Villa situiert, da der Pflug immer wieder auf Steine, die zu Gebäuden gehören könnten, stößt.

Fam. Weingraber, Leonding, hat Schwarzhafner Geschirrfragmente aus Leonding und Kronstorf übergeben.

I n n e r e r D i e n s t: Das Neuschreiben des alten Inventarbuches wurde fortgesetzt. Ein Teil des Fundmaterials der Ausgrabungen von Windischgarsten wurde von OSR Stanzel, einem freiwilligen Mitarbeiter, gewaschen und vorgeordnet.

Frl. Pils, eine Ferialpraktikantin, ordnete das Skelettmaterial der Lorcher Basilika neu, sowie die Karteien und Keramikzeichnungen Podzeits.

Mag. Knogler, eine freie Mitarbeiterin, inventarisierte das gesamte Fundmaterial der St. Laurentiuskirche anhand der vorhandenen Karteien.

Frau Schachl, Schreibkraft des Landesmuseums, fertigte davon ein maschinengeschriebenes Inventar an.

Mag. Knogler, Absolventin der Hochschule für kunsthistorische Gestaltung zeichnete sämtliche Funde aus oben genannten Erdställen sowie das Leondinger Schwarzhafnermaterial und führte den Plan der Grabung Hallstatt, Haus Janu, in Tusche aus.

Ebenso zeichnete sie die Druckvorlage für den Aufsatz der Unterzeichneten über die Keramik der Schaunburg.

Ferner restauriert sie eine Reihe von Gefäßen, d.h. sie ergänzte sie mit Gips und klebte sie neu, falls die alten Klebestellen unannehmlich waren.

Von Herrn Schlögl, Student der Linzer Johannes Kepler Universität, wurde im Rahmen seiner Diplomarbeit mit Mithilfe der Gefertigten eine Grundlage für ein Computerprogramm zur Bearbeitung des Fundmaterials erstellt, nach dem dann Studenten im Rahmen eines Seminars der Universität Linz, eine Software entwickelten.

In Ihrer Freizeit besuchte die Gefertigte den Amateurfunkkurs der Betriebssportsektion "Amateurfunk".

Nach Abschluß des Kurses legte sie vor der Prüfungskommission der Post die technische Prüfung ab und erhielt daraufhin eine Funklizenz. Im Anschluß übernahm sie die Funktion des Kassiers der Arbeitsgemeinschaft für Kommunikationstechnik am O.Ö. Landesmuseum.

In Ihrer Freizeit nahm die Gefertigte an der Erdstalltagung in Sigharting und an der Heimatpflegertagung in Linz teil.

Zusammen mit med.Rat Dr. Aigner besichtigte sie sämtliche Wallanlagen und Lochsteine in Münzkirchen, St. Roman.

Gemeinsam mit Hofrat Dr. Dobler und Konsulent Prof. Höllhuber wurde die Ratzsburg, ein Burgstall im Bezirk Braunau, besichtigt.

P u b l i k a t i o n e n :

Ch. Schwanzar, Keramik und ein Gießgefäßfragment aus einer Abfallgrube der Ruine Schaunberg. Jb. O.Ö. Mus.-Ver. 133/I, 1988, S. 33-54.

dies., Ein römischer Grabstein in der Filialkirche in Ruprechtshofen bei Niederneukirchen. Jb. O.Ö. Mus.-Ver. 133/I, 1988, S. 7-9.

dies., Besprechung zu: M. Grünwald, Keramik und Kleinfunde des Legionslager von Carnuntum. RLÖ 34, in: Jb. O.Ö. Mus.-Ver. 133/I, 1986, S. 175-176.

dies., Johann-Bernhard Haversath und Ernst Struck, Passau und Land der Abtei in historischen Karten und Plänen. Passauer Schriften zur Geographie, Heft 3, 1986, in: Jb. O.Ö. Mus.-Ver. 133/I, 1988, S. 177-178.

dies., Redaktion des Jahrbuches des O.Ö. Musealvereines, 133. Bd./II Berichte, Linz 1988.

Ch. Schwanzar, Die Ur- und Frühgeschichte des Mühlviertels. In: Katalog der O.Ö. Landesausstellung "Das Mühlviertel - Natur, Kultur, Leben" in Schloß Weinberg, Band Beiträge, Linz 1988, S. 239-248.
dies., Bibliographie von Schicker, in: Österr. Biographisches Lexikon, Hrsg. Österr. Akad. d. Wiss.

Dr. Christine Schwanzar

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Alte Kunst

A u s s t e l l u n g e n : Die Ausstellung "Schmuck - Zeichen am Körper" wurde abgebaut und die Leihgaben zurückgestellt. Der Unterfertigte begleitete mehrere Transporte von Objekten für die Landesausstellung im Schloß Weinberg und wirkte auch am Aufbau des Bereichs "mittelalterliche Plastik und Malerei" mit. Weiters wurde gemeinsam mit Kollegen aus Wien die Ausstellung "Kaiserliche Geschenke" aufgebaut. Eine ganze Reihe wertvoller Geschenke an das Landesmuseum veranlaßte den Unterfertigten, gemeinsam mit Kollegin Dr. Wied eine Ausstellung zusammenzustellen, die exemplarisch Geschenke, Spenden und Legate an das Museum von dessen Gründung bis heute vorstellte.

B r u c k n e r - G e d e n k s t ä t t e : Die 1987 begonnenen Adaptierungsarbeiten wurden weitergeführt. Vor dem Haus wurde anstelle eines von der Gemeinde abgerissenen Altbaues eine Parkanlage geplant, in die ein von Mag. Gerhard Schilcher entworfener Brunnen einbezogen wurde. Der Brunnen wurde kurz vor der Wiedereröffnung des Geburtshauses am 25. September vollendet. Die weitere Gestaltung der Parkanlage hat die Gemeinde übernommen, doch ist bis Drucklegung noch nicht mit den Arbeiten begonnen worden.

N e u e r w e r b u n g e n , L e i h g a b e n : Aus Welser Privatbesitz wurde eine sehr bedeutende Pietà aus dem späten 15. Jahrhundert erworben. Die Mittel konnten dank der Unterstützung des Förderervereins und des Landeshauptmanns aufgebracht werden.

Folgende Werke wurden dem Landesmuseum geschenkt:

S 1146 Zwei hl. Diakone, Mitte 17. Jh., Holz, abgesägt, Originalfassung (Geschenk Mag. Paul Simon, Wien)

G 2410 Niccolò da Verona (?), Madonna mit Kind, um 1500, Tempera und Öl auf Holz (Geschenk Dr. Gert Humer, Linz)

S 1145 Schöne Madonna, um 1400, Steinguß (Geschenk Dr. Gert Humer, Linz)

G 2411 Andrea Sacchi (?), Sterbende Mutter, Replik des Bildes im Kunsthistorischen Museum in Wien, Öl auf Leinwand (Geschenk Dr. Alfred Brogyányi, Wien).

T a g u n g e n : Der Unterfertigte nahm am 22. und 23. April an einer Tagung des Restauratorenverbandes und vom 26.-28. Mai am Museumstag in Linz teil. Er organisierte und betreute das Symposium über den Meister des Kefermarkter Altars, das vom 14.-17. September im Schloßmuseum stattfand und international besetzt war. Er hielt in diesem Rahmen zwei Vorträge und leitete zwei Exkursionen ins Mühlviertel und in

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [134b](#)

Autor(en)/Author(s): Schwanzar Christine

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum, Mittelalter-Neuzeit. 24-26](#)